

Ein Fischer namens Simon

Vorbemerkung:

Die Stunden sind immer ähnlich aufgebaut. Bitte haltet die Reihenfolge bis zum Gebet ein. Es gibt

- ein Anfangsritual,
- einen Einstieg ins Thema,
- eine Geschichte auf dem Podcast,
- Zum Nachdenken nach dem Hören,
- Gebet,
- Spielanregungen und Bastelanleitung.

Viel Spaß!

Anfangsritual:

Bevor es richtig los geht, überlege je eine Sache, die in der letzten Woche

- Besonders schlecht
- Besonders schön war!

Extratipp:

Wenn dir immer mehr einfällt als eine Sache, kannst du dir auch zwei Gläser hinstellen. Jeden Tag legst du für die guten Dinge eine Murmel in das eine Glas, für die schlechten einen kleinen Stein in das andere. Bemühe dich, dass immer mehr Murmeln im Glas sind als Steine. Leider ist es so, dass wir uns an die kleinen guten Sachen weniger erinnern, als an das was uns geärgert hat. Wir finden es selbstverständlich, dass wir genug zu essen haben und es uns schmeckt, wir ein Bett zum Schlafen haben oder gesund sind.

Einstieg ins Thema

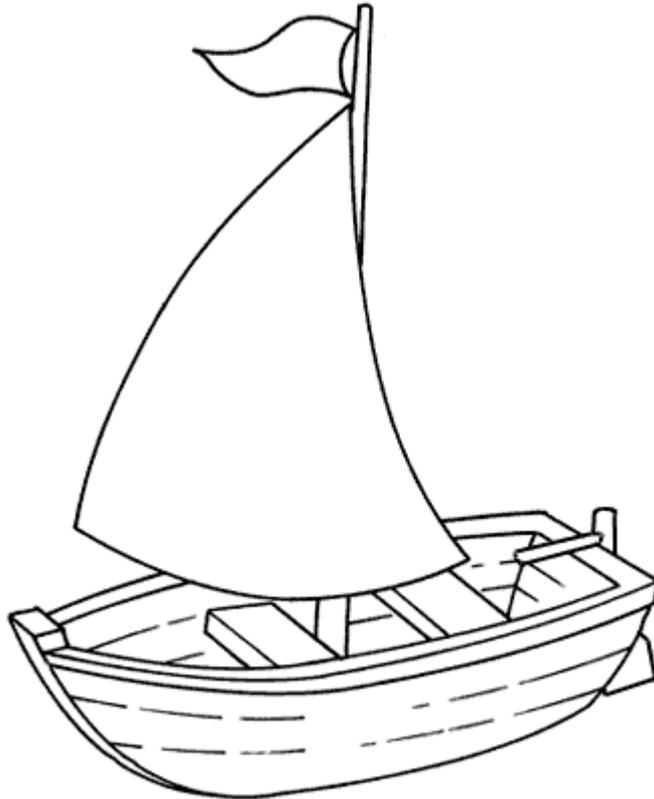
Du weißt, das Jesus viel umhergewandert ist und viele Freunde hatte. Heute und in den nächsten Stunden geht es um einen dieser Freunde: **Simon!**

Simon war von Beruf Fischer.

Weißt du,

- was ein Fischer macht?
- Wie er lebt?
- Was er für die Arbeit braucht?

Richtig! Er braucht natürlich ein Boot. Hier siehst du eins. Aber es ist noch nicht ganz fertig für den Arbeitsbeginn. Zeichne, was noch fehlt, damit Simon auf den See hinaus fahren kann.



Wie sich Jesus und Simon Freunde wurden, erzähle ich dir im Podcast. Dazu musst du auf den Link klicken/ oder den Link in deinem Browser eingeben.

Podcast: <https://soundcloud.com/entdeckerchallenge/christenlehre-online-folge-01>

Zum Nachdenken nach dem Hören:

Das ist doch sehr interessant! Obwohl Jesus ein bekannter Prediger ist, dem viele Menschen hinterherlaufen und hören wollen, weiß er um die Sorgen von Simon und kümmert sich darum. Mehr noch, er möchte Simon sogar in seiner Nähe haben, damit er von ihm lernen kann.

Jesus möchte auch dein Freund sein. Was wäre, wenn Jesus zu dir sagt: ich möchte dein Freund sein. Komm mit mir, damit du mich kennenlernen kannst.

Würdest du mitgehen?

Jesus zeigt uns mit diesem Erlebnis auch, dass das Interesse an anderen Menschen, Situationen und Beziehungen uns und unser Leben verändern kann. Wie es das Leben von Simon, später Petrus genannt, verändert, erfahrt ihr in den nächsten Folgen von Christenlehre online.

Gebet:

Danke Jesus, dass du dich für mich und meine Leben interessierst.
Danke, dass in deinen Augen nicht zu jung und unbedeutend bin.
Danke, dass du mir hilfst und für mich da bist.
Amen!

Spiel-Ideen:

Spiele für 1-2 Spieler

Fischzucht

Drucke mit dem Finger und Fingerfarbe lauter Abdrücke auf ein Blatt Papier. Nun gestalte aus jedem Abdruck einen Fisch, aber so, dass jeder Fisch anders aussieht. Wenn du nur zwei Fische gleich gestaltest, hast du für deine Geschwister oder Eltern gleichzeitig ein Suchspiel.

Zungenbrecher

Versuche so schnell wie möglich fehlerfrei zu sprechen:
Fischers Fritz fischt frische Fische,
frische Fische fischt Fischers Fritz.

Alle Fische ins Netz

Schneide aus Papier kleine „Fische“ aus. Das können auch Vierecke oder Kreise sein. Markiere mit Klebeband eine kleine Fläche auf dem Tisch. Das ist dein Fischernetz! Verteile deine Fische auf dem Tisch. Nun versuche, deine Fische durch Pusten ins Fischernetz zu treiben. Wenn man zu zweit spielt, kann man es um die Wette versuchen (entweder farblich markiert oder von einer Tischhälfte).

Spiele ab 3 Mitspielern

Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?

Die Spielregeln sind sicher bereits bekannt.

Ich habe gefischt

Die Mitspieler stehen im Kreis und halten die Hände mit der Handfläche nach oben ausgestreckt. Ein Mitspieler geht im Kreis herum und lässt seine Hand über den anderen Handflächen schweben. Dazu sagt er den Spruch: Ich hab gefischt, ich habe gefischt, ich hab die ganze Nacht gefischt und nur diesen Fisch erwischt!. Beim letzten Wort schlägt es mit der Hand auf die Handfläche eines anderen Mitspielers. Die andern dürfen beim letzten Wort ihre Hände wegziehen. Trifft der Mitspieler aus der Mitte eine andere Hand, muss der Getroffene in die Mitte.

Bastelanleitung Aquarium ohne Wasser

Material

4 Stöcke

1 dickere Schnur, 1 dünne Schnur

Leim (Heißleim)

Malpapier und Pappe (oder Tonpapier, oder stabile Windowcolorfolie und -farben)

Perlen

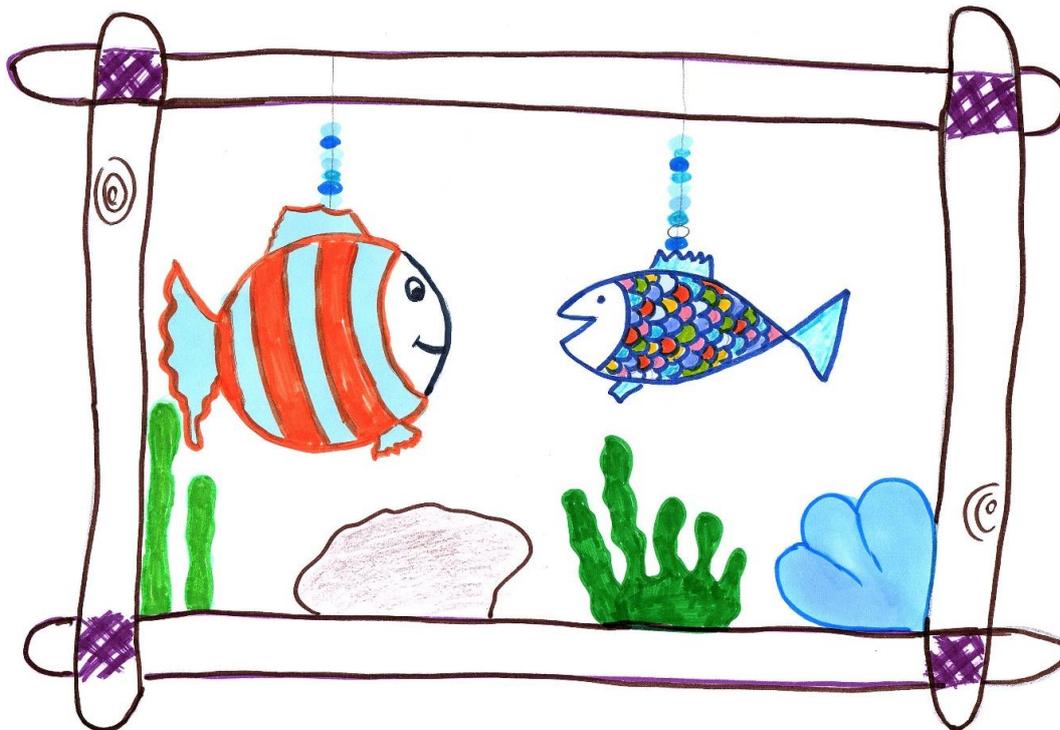
Zuerst suchst du dir ein 4 Stöcke für den Rahmen. Diese bindest du fest an den Ecken zusammen.

Dann gestaltest du deinen Meeresboden. Du kannst aus Tonpapier verschiedene Pflanzen, Steine oder Muscheln ausschneiden und aufkleben. Wenn du Naturmaterialien zur Verfügung hast, wie kleine Steine oder Muscheln oder Moos, kannst du auch das verwenden.

Nun gestaltest du deine Meeresbewohner. Im Internet gibt es verschiedene Ausmalbilder von Fischen, die du verwenden kannst. Dann musst du die fertigen Fische ausschneiden und auf Pappe kleben. Oder du benutzt eine Vorlage als Schablone für das Tonpapier bzw für die Windowcolorfolie.

An den fertigen Fischen befestigst du einen Faden, auf den du Perlen als Luftbläschen auffädelt. Nun knüpfst du das andere Ende an den oberen Rahmen deines Aquariums.

Nun könnte es ungefähr so aussehen:



Wenn du mir ein Foto deines Kunstwerkes schickst, kann ich es auf unserer Website in einer Bildergalerie veröffentlichen.